

EINE KAHLERIN AUF DER LANDESLISTE

Auf der Grünen unterfränkischen Landesliste wurde auch Tatjana Bergmann nominiert. Tatjana ist aktives Mitglied unseres Ortsverbandes und steht auf Platz 15 der Liste 4. Somit ist sie mit der Zweitstimme in ganz Unterfranken zu wählen. Ihre Schwerpunkte liegen im Bereich der Familienpolitik, aber auch für den Umweltschutz setzt sie sich vehement ein.

Landtagswahl 2018



Zu unserem regelmässigen Fukushima-Gedenken kamen am 11.3. rund 60 TeilnehmerInnen. Anne-Kleine Möllhof von der GRÜNE JUGEND Aschaffenburg und Volker Goll wiesen in ihren Beiträgen auch auf die beabsichtigte Erweiterung des Atom-mülllagers im nahegelegenen Hanau-Wolfgang hin und riefen dazu auf, die Stadt Hanau und ihre BürgerInnen in dem Protest dagegen zu unterstützen.



14. APRIL 2018
13.00 - 17.00 Uhr

im Kähler Rathaus &
auf dem Villefontainer Platz



Vorträge:

- 14 Uhr „Bienenhaltung“ - Jürgen Schütz
 - 15 Uhr „Der bienen- und insektenfreundliche Garten“ - Erika Seidel
 - 16 Uhr „Garten ohne Gift“ - Christine Krebs
- Anschließend offener Austausch von Gartentipps

Pflanzenverkauf, Pflanzentauschbörse
Bastelaktionen für Kinder
Flohmarkt rund um den Garten
Kulinarisches aus dem Kräutergarten



IMPRESSUM + KONTAKT:

V.i.S.d.P:

Für den Vorstand des OV Kahl: Regina Krebs, Volker Goll
E-Mail: volker.goll@gruene-kahl.de
www.gruene-kahl.de • Facebook: Gruene Kahl am Main

SPENDENKONTO BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, KAHL:

Raiffeisenbank AB • IBAN: DE12795625140005556490

Der Grünstreifen wird rein aus privaten Spenden ermöglicht. Von daher freuen wir uns über jede Unterstützung!

GRÜNSTREIFEN NR. 10

APRIL 2018 INFORMATIONSBRIEF DER
KAHLER GRÜNEN ZUR GEMEINDEARBEIT



Grüne Fixpunkte VOM TIEFSTEN PUNKT BAYERNS



DIE KAHLER GRÜNEN
Im Kreisverband
Aschaffenburg-Land



SUMMEN UND BRUMMEN FÜR KAHL

Eine der meist diskutierten Meldungen des vergangenen Jahres ist der drastische Rückgang von bis zu 80 % der Insektenmasse in Deutschland. Insekten bilden die Grundlage unseres Ökosystems und erfüllen zahlreiche Funktionen: sie sind nicht nur die wichtigsten Pflanzenbestäuber, sondern regulieren auch Schädlinge und dienen vielen anderen Tieren als Futter.

Die Ursachen für das Insektensterben sind nicht eindeutig belegt, jedoch stehen vor allem der landwirtschaftliche Einsatz von Pestiziden und Düngemitteln für die Monokulturen, hohe Stickstoffemissionen sowie die massive Versiegelung von Flächen in Verdacht. Rund ein Fünftel der Gesamtmenge an Insektenvernichtungsmitteln wurde 2016 allerdings an Privathaushalte abgegeben, pflegeleichte Kiesbeete und akkurat getrimmte Rasen ohne Nutzen für Insekten liegen seit Jahren im Trend.



Natur- und Artenschutz fängt also bereits im eigenen Garten an.

Darauf möchten wir mit dem Aktionstag am 14. April in Kahl aufmerksam machen und mit diversen Vorträgen und Infos für die Artenvielfalt im eigenen Garten werben. Unsere HobbygärtnerInnen haben schon zeitig seltene Tomatensorten und andere Gemüsepflanzen angesät, die zum Kauf angeboten werden, die Pflanzentauschbörse bietet eine Plattform – auch zum Austausch von Tipps – für alle Garten- und NaturliebhaberInnen, auf dem Flohmarkt warten Fachbücher, Blumentöpfe und vieles mehr auf neue BesitzerInnen.

Außerdem stellen sich verschiedene Organisationen und Projekte vor: der Agendabeirat Kahl, die neugegründete Naturschutzjugendgruppe „Kahler Steinkäuze“ des LBV und der Landschaftspflegeverband Aschaffenburg mit dem Streuobstaktionsplan berichten über ihre Arbeit. Für Kinder gibt es verschiedene Stationen, an denen Ohrwumhotels, Samenbomben und Käfer aus Wäscheklammern gebastelt werden können. Kulinarisches aus dem Kräutergarten, Honigbrote sowie Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl.

Ein Teil des Erlöses aus unserem Aktionstag soll für den Bau eines größeren Insektenhotels verwendet werden.



ALTE HANDYS: ZU WERTVOLL FÜR DIE TONNE

124 Millionen nicht mehr genutzte Handys und Smartphones liegen in deutschen Schubladen.* Jedes einzelne Gerät enthält wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber und Kupfer, die problemlos recycelt werden könnten – sofern die Alt-Handys einer umweltgerechten Verwertung zugeführt werden. So könnte man 1075 Tonnen Kupfer, 474 Tonnen Kobalt, 32 Tonnen Silber und 3 Tonnen Gold sowie zahlreiche seltene Erden wiedergewinnen – Rohstoffe, die vor allem in Schwellen- und Dritte-Welt-Ländern unter unmenschlichen Bedingungen und Aufwendung hoher Energie abgebaut werden.

Neben einigen Mobilfunkanbietern, die ausgediente Geräte zurücknehmen, gibt es auch alternative Rücknahmesysteme, die die Mobiltelefone – wenn möglich – für den Weitergebrauch aufarbeiten und den Rest umweltschonend recyceln. Zusätzlich spenden diese Anbieter für jedes gesammelte Gerät einen Betrag an Umweltprojekte oder Hilfsorganisationen.

Wir setzen uns für das Einrichten von solchen Sammelboxen in unserer Gemeinde ein. Die Grüne Gemeinderatsfraktion wird einen entsprechenden Antrag stellen.

*Aktuelles Ergebnis einer Studie des Digitalverbands Bitkom



Der von uns bereits für den Haushalt 2017 gestellte Antrag, brachliegende Grünflächen und Randstreifen in blühende Bienen- und Insektenweiden zu verwandeln, wurde abgelehnt. Vielleicht setzen die beunruhigenden Zahlen zum Insektensterben doch noch einen Umdenkprozess – wie schon beim Thema Glyphosat – in Gang...

EIN KAHLER WILL NACH MÜNCHEN

Unser Sprecher Volker Goll bewirbt sich bei der Landtagswahl im Oktober als Ihr Direktkandidat für BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN im Stimmkreis Aschaffenburg-Ost.

Er wurde von den Mitgliedern des Grünen Kreisverbandes Aschaffenburg-Land schon im Dezember 2017 nominiert: Dazu gratulieren wir ihm herzlich und freuen uns, mit Volker eine kompetent-grüne politische Stimme für unsere Region zu haben.



Volker lebt seit 28 Jahren mit seiner Familie in Kahl, viele kennen ihn schon aus seiner Zeit als aktiver Fußballer und Jugendbetreuer bei der DJK. Für unsere Ortspolitik engagiert er sich seit 2010, vier Jahre später wurde er zum Sprecher des grünen Ortsverbandes Kahl gewählt.

Volker setzt sich für eine lebens- und liebenswerte Region ein, als passionierter Hobbygärtner liegen ihm Natur und Umwelt besonders am Herzen. Außerdem engagiert er sich auf vielfältige Weise für ein soziales und gerechtes Miteinander. In seiner Position bei der Deutschen Sportjugend hat er auf diesem Gebiet jahrelange Erfahrung gesammelt: er kümmert sich bei einer bundesweiten Stelle um Projekte, die Gewalt und Rassismus entgegenwirken und demokratisches Engagement fördern und ausbauen. Im Ausland hat er schon mehrere Fanbetreuungmaßnahmen bei internationalen Turnieren für den Deutschen Fußball-Bund geleitet, welche stets in Kooperation mit den nationalen Sicherheitsbehörden stattfanden.

Das Wohl einer Gemeinde hängt natürlich stark ab von der Landes- und Bundespolitik – daher ist es für Volker nur konsequent, sich dort engagieren zu wollen, wo die maßgeblichen Vorgaben und Gesetze gemacht werden – Next Level München!

Mehr über Volker Goll und seine politischen Schwerpunkte erfahren Sie auf der Website www.volker.goll.fuer-die-gruenen.de sowie auch auf Instagram oder Facebook.